

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 17XX

Ein anders. Von der Abnehmung Jesu vom Kreuz

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

Hilff/ daß ich mich biß ins Grab
Nach dir möge sehnen.

Ein anders.

Von der Abnehmung Jesu
vom Kreuz.

Im Ebon: Hergliebster Jesu/ was hast du ic.

1.

Es der betrübt Tag zu Ende kommen/
Juden das Liecht der Welt von uns ge-
nommen.

Bekümmert sich ein Fronier auß den Reichen/
Um Jesu Leichen.

2.

Der gute Rath / dem nie der Rath beliebet/
Krafft dessen man diß Frevel-Stück verübet/
Läßt Scham und Furcht / und will ohn ferners
Zagen /

Den Anschlag wagen.

3.

Er bittet / daß Pilatus ihm vergönne /
Daß man den Leib vom Kreuz abnehmen köne ;
Der gantz bestürzt / durch sein geschwind er-
blaffen /

Sich lencken lassen.

4.

Weil Joseph nun nach Leichen-Tücher siehet/
Hat sich der Mann um Specerey bemühet/
Der vorhin bey geheimer Nächte Stunden/
Jesum gefunden.

5. Nun

5.
 Nun bringt er Myrrh und Aloe zur Salben
 Bey hundert Pfund/ getreuer Freundschaft
 halben

Sie wollen beyd' auß Günst in allen Stücken
 Den Leib beschicken.

6.
 Noch an dem Ort/ an welchem sich das Leben/
 Für unser Heil/ in Kreuzes-Tod gegeben/
 War Josephs Grab/ das in dem grünen Gar-
 ten/
 Sollt' auf ihn warten.

7.
 Ein neues Grab/ sehr künstlich anzuschauen
 In einem Fels/ durch harten Stahl / gehauen ;
 Das keine Leich vorhin hat angestecket/
 Kein Stancf besflecket.

8.
 In dieses wird der Erden-Fürst getragen/
 Weil Fest/ und Nacht/ ein bessere Ruh abschla-
 gen ;
 Sie lassen sich auch keine Müh verdriessen
 Das Grab zuschliessen.

9.
 Indem der Stein wird vor das Grab gewel-
 het/
 Steht Magdalen / die fast in Thränen schmel-
 het/
 Die Jungfrau selbst / die Jesum hat verloh-
 ren/
 Den sie geböhren.

10. Die

10.

Die Frauen steh'n / die Ihn bisher begleitet/
Und sehen / wie sein Ruh-Bett wird bereitet/
Bis sie die Sabbath-Nacht / die einher trin-
get/
Nach Hause zwinget.

11.

Der Priester Haß kan doch kein Ende machen/
Man schickt nach Volck / man läßt das Grab be-
wachen/
Und muß / ob Schwerdter schon das Grab
verrieglen/
Den Stein besieglen.

12.

Der du zur Ruh dich / nach der Angst / begeben/
Laß meine Seel durch dich in Ruh auch schwe-
ben/
Wann mandiß Fleisch / nach überstandnen
Plagen/
Ins Grab wird tragen.

Ein Anders.

Im Ebon : Her Jesu Christ wahr Mensch / ic.

1.

IHERU Jesu / unser Trost und Stab/
Wir wollen deine Ruh und Grab/
Nach abgelegter Angst und Pein/
Zu singen unvergessen seyn.

2.

Du hiengest noch am Kreuzes-Stamm/
Als Joseph zum Land-Pfeger kam/

Und